



öffentlich

**Betreff:**

Verkehrszählung Nutheschnellstraße

**Einreicher:** Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum 17.02.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

04.03.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt an verschiedenen Punkten der Nutheschnellstraße eine Verkehrszählung durchzuführen, um aktuelle Verkehrszahlen zu erhalten. Die Messpunkte sollen so gewählt werden, dass das Verkehrsaufkommen in den Bereichen der Wohngebiete Stern, Schlaatz, Zentrum Ost und Babelsberg ermittelt werden kann.

Die Ergebnisse der Verkehrszählung sind den Stadtverordneten im September 2020 vorzustellen.

gez.  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung**

Die Nutheschnellstraße (L40) ist eine Schnellstraßenverbindung zwischen Potsdam und Berlin Schönefeld (Flughafenanbindung). Die vierspurige Trasse führt an dicht besiedelten Wohngebieten im Ballungsraum Potsdam (Schlaatz, Stern, Drewitz und Zentrum Ost) vorbei.

Gemäß dem Stadtentwicklungskonzept Verkehr für die Landeshauptstadt Potsdam aus dem Jahre 2014 findet auf der Humboldtbrücke eine Konzentration der KFZ-Ströme mit entsprechend hohen Verkehrsbelastungen auch auf den zuführenden Hauptnetzstraßen statt. Aktuelle Schätzungen gehen von ca. 70.000 Fahrzeugen pro Tag aus. Vor allem die Schadstoffbelastungen aus dem Individualverkehr stellen ein hohes gesundheitliches Risiko für die Anwohner\*innen dar und gefährden in hohem Maße das Stadtklima. Eine aktuelle Zählung des gesamten Verkehrsaufkommens in den verschiedenen Abschnitten der Nutheschnellstraße ist erforderlich, um geeignete Maßnahmen zur Organisation der Verkehrsströme und zur Reduzierung der Lärm- und Schadstoffbelastung entwickeln und umsetzen zu können.